



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Christina Buchheim (DIE LINKE)

Stand der Sanierung und Ausbau der Deiche, ergänzender Hochwasserschutz

Kleine Anfrage - KA 7/1875

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Nach den Jahrhunderthochwassern 2002 und 2013 gab es erhebliche Anstrengungen an den Flüssen Sachsen-Anhalts, Deiche zu sanieren und auszubauen, um den Schutz bei Hochwasserereignissen zu verbessern.

Unter der Überschrift „Kombination von Deich und Polder“ berichtete die Volksstimme im Dezember 2017, dass es aus Sicht der Umweltministerin auch wichtig ist, den Flüssen mehr Raum zu geben und Deiche zurückzuverlegen, um Überschwemmungsflächen zu schaffen. Bei Bedarf sollen auch Polder (Rückhaltebecken) geflutet werden, um so den Wasserstand von Flüssen gezielt zu senken.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

- 1. In welcher Höhe wurden Mittel seit dem 1. Januar 2013 jeweils für welche Maßnahme der Sanierung und des Ausbaues der Deiche in jeweils welcher Gemeinde Sachsen-Anhalts investiert? Wann wurde jeweils welche dieser Maßnahmen begonnen und wann wurde diese abgeschlossen?**

Antwort:

Eine auf die Gemeinden bezogene Verwendung der Mittel ist wegen der in der Regel überörtlichen Bauabschnitte nicht darstellbar. Zur Beantwortung der Frage wird in Anlage 1 eine nach Landkreisen geordnete Übersicht über die vom Umfang her bedeutendsten 49 Maßnahmen der Sanierung von Hochwasserschutzmaßnahmen mit

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 29.08.2018)

Angaben zum finanziellen Umfang sowie Beginn und Abschluss dargestellt. Die kommunale Zuordnung ergibt sich aus der Bezeichnung des jeweiligen Vorhabens. Insgesamt wurden seit dem 1. Januar 2013 ca. 600 Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von 310 Mio. € umgesetzt. Die in der Anlage 1 dargestellte finanzielle Übersicht unterhalb der Maßnahmendarstellung bezieht sich auf alle 600 Maßnahmen und ist ebenfalls nach Landkreisen unterteilt.

2. Wie bewertet die Landesregierung den Stand der Sanierung und des Ausbaues der Deiche zum 30. Juni 2018, um den Schutz der Einwohner und ihres Eigentums bei Hochwasserereignissen zu gewährleisten? In welchen Gemeinden gibt es noch welche Schwachstellen?

Antwort:

Die Landesregierung bewertet den Ausbaustand der Hochwasserschutzanlagen im Land positiv, da die insbesondere nach den Erkenntnissen des extremen Hochwassers im Juni 2013 angepasste Hochwasserschutzkonzeption 2020 des Landes planmäßig umgesetzt wird. Von den insgesamt 1.355 km Landesdeichen entsprechen derzeit rund 64 % den allgemein anerkannten Regeln der Technik, 23 % weisen Anpassungsbedarf, z. B. durch notwendige Anpassung des Freibords, und 13 % einen dringenden Sanierungsbedarf infolge Schädigungen oder wegen eines fehlenden Deichverteidigungswegs auf. Ziel ist es, die wesentlichen Inhalte der Hochwasserschutzkonzeption des Landes bis 2020 landesweit umzusetzen. Prioritär dabei ist die Sanierung der Deiche mit dringendem Sanierungsbedarf.

3. In welcher Höhe wurden Mittel seit dem 1. Januar 2013 jeweils für welche Maßnahme der Deichrückverlegung und der Schaffung bzw. der Sanierung und des Ausbaues von Poldern in jeweils welcher Gemeinde Sachsen-Anhalts investiert? Wann wurde jeweils welche dieser Maßnahmen begonnen und wann wurde diese abgeschlossen?

Antwort:

Die jeweiligen Investitionen können aufgrund der regelmäßig überörtlichen Bauabschnitte nicht explizit einzelnen Gemeinden zugeordnet werden. In den Anlagen 2 und 3 sind Tabellenübersichten dargestellt, in denen die Investitionen für Deichrückverlegungsmaßnahmen (DRV) (siehe Anlage 2) und Errichtung von Flutungspoldern (siehe Anlage 3) im Zeitraum seit dem 1. Januar 2013 den Landkreisen zugeordnet sind. Die Örtlichkeit lässt sich aus der jeweiligen Vorhabenbezeichnung ableiten.

In der Übersicht DRV ist die Maßnahme DRV Lödderitzer Forst nicht enthalten, da die Maßnahme, ausgenommen des Schöpfwerkbaus, im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Mittlere Elbe finanziert wurde. Die Kosten betrugen insgesamt rund 33 Mio. €.

4. Wie bewertet die Landesregierung den Stand der Deichrückverlegung und der Schaffung bzw. der Sanierung und des Ausbaues von Poldern zum 30. Juni 2018, um den Schutz der Einwohner und ihres Eigentums bei Hochwasserereignissen zu gewährleisten? In welchen Gemeinden gibt es noch welche Schwachstellen?

Die Fragen 1 bis 4 bitte tabellarisch und nach Landkreisen geordnet beantworten.

Antwort:

Die Landesregierung bewertet den Stand der Deichrückverlegung und der Schaffung bzw. der Sanierung und des Ausbaues von Flutungspoldern zum 30. Juni 2018 im Land als positiv. Die Maßnahmen wurden bisher wie in der Hochwasserschutzkonzeption 2010 und später in der Hochwasserschutzkonzeption 2020 geplant, umgesetzt. Aufbauend auf den Erkenntnissen aus dem Hochwasserereignis 2013 wurde die vorherige Hochwasserschutzkonzeption 2010 überarbeitet und unter der Bezeichnung Hochwasserschutzkonzeption 2020 fortgeführt, in welcher die Bedeutung der Schaffung von Retentionsflächen und Speicherräumen als „besonderer Schwerpunkt“ bekräftigt wird.

Ergänzend zur Hochwasserschutzkonzeption 2020 wurde dazu insbesondere seit 2014 nach möglichen Standorten für die Schaffung von Retentionsräumen durch Deichrückverlegungen und Poldern sowie gezielter Bewirtschaftung bestehender Retentionsräume gesucht. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Studie aus dem Jahr 2014 wurden in der zweiten Stufe ab 2015 im Rahmen des „Umsetzungskonzepts zur Realisierung der potenziellen Maßnahmestandorte“ die möglichen Standorte weitergehend auf Machbarkeit untersucht. Dafür wurden die Maßnahmen hinsichtlich ihrer Konfliktpotenziale bzw. Raumwiderstände, der zu erwartenden Kosten sowie ihrer Retentionswirkung bewertet.

Seit 2016 werden die möglichen Standorte für Deichrückverlegungen und Flutungspoldern im landesweiten Programm „Mehr Raum für unsere Flüsse“ weitergehend untersucht. Dabei werden neben den bisherigen Erkenntnissen insbesondere wasserwirtschaftliche und naturschutzfachliche Synergien genutzt, um den Hochwasserschutz insgesamt und nachhaltig zu stärken. 27 potentielle Maßnahmenstandorte für Deichrückverlegungen und Flutungspolder der Prioritäten 1 und 2 wurden nunmehr ermittelt, mit denen insgesamt 12.500 Hektar Retentionsraum wiedergewonnen werden sollen. Es wird angestrebt, schrittweise alle Maßnahmen der Prioritäten 1 und 2 umzusetzen. Die Maßnahmen wurden der Öffentlichkeit durch Informationsveranstaltungen am 23. Oktober 2017 in Halle/Saale, am 27. Februar 2018 in Dessau-Roßlau und am 14. August 2018 in Tangermünde mit dem Ziel vorgestellt, die Öffentlichkeit frühzeitig in den Partizipationsprozess einzubinden. Von den insgesamt 27 geplanten Maßnahmen werden 10 Deichrückverlegungsvorhaben und 4 Flutungspolder im Rahmen des Nationalen Hochwasserschutzprogramm umgesetzt.

- 5. Stimmt es, dass von der Stadt Aken aus gesehen bereits alle Deiche in Deutschland (in Richtung Elbequelle) keine Schwachstellen mehr aufweisen? Ist die Annahme gerechtfertigt, dass die Stadt Aken im Falle eines erneuten „Jahrhunderthochwassers“ deshalb als erste Stadt überflutet werden könnte?**

Antwort:

Daten, ob von der Stadt Aken aus alle Deiche in Deutschland in Richtung Elbequelle keine Schwachstellen aufweisen, werden im Land nicht erhoben und liegen nicht vor. Die Fragestellung, ob, und in welcher Reihenfolge Überschwemmungen in welchen Gemeinden möglich und/oder wahrscheinlich sind, ist spekulativ und kann fachlich nicht beantwortet werden.

Anlage 1:**49 Bedeutende Maßnahmen der Deichsanierung seit dem 01.01.2013**

LK	Maßnahme Sanierung HWS-Anlagen - Deiche	Finanzierungs- summe in €	Maßnahme- beginn	Maßnahmeabschluss
JL	HWSB Fischbeck km 41,3 - 48,00	31.927.582	20.08.2013	vor. 31.08.2018
MD	HWSB Elbumfluthauptdeich links km 8,4-15	10.702.958	18.08.2014	24.04.2016
SLK	HWSB Umflutdeich li. Km 2,07-8,4	9.157.759	01.10.2016	noch nicht abgeschlossen
MD	HWSB Elbdeich li. Glindenb. km 3,55-7,8	7.127.978	25.08.2014	25.07.2016
WB	HWSB Elster, 4. BA	6.354.637	22.06.2015	01.09.2016
SLK	HWSB Saaledaich re. Km 1,06 - 4,0	6.038.633	20.10.2014	14.06.2016
WB	HWSB Elster, 3. BA	5.959.375	29.09.2014	03.11.2016
SDL	HWSB Deich Schönhausen IV km 48,1-49,95	4.936.472	06.07.2016	noch nicht abgeschlossen
JL	HWSB Herrenkrugdeich km 0,0-3,4	4.913.133	30.04.2016	vor. 30.11.2018
SDL	HWSB Elbedeich HVB Nitzow km 84,7 bis 87	4.622.976	05.07.2016	25.09.2017
WB	HWSB Deich Gorsdorf	4.386.324	11.08.2014	10.04.2015
SLK	NB Deich OL Klein Schierstedt	4.284.678	14.11.2016	vor. 30.11.2018
ABI	HWSB Hochufer Aken	4.261.408	14.09.2015	12.12.2016
WB	AB Deich Klossa 1. bis 3. BA	6.306.426	02.01.2013	30.01.2018
SLK	HWSB Elbumfluthauptdeich links km 15,1-1	3.774.158	18.08.2014	23.07.2015
WB	NB HWS Elster 2. BA	3.581.824	22.04.2014	29.10.2015
SDL	HWSB re. ED Hohengöhren km 56,2 -57,1	3.568.581	24.04.2014	08.10.2015
SDL	HWSB Quitzöbel km 90,2 - 91,9	3.554.073	24.04.2014	07.04.2015
JL	HWSB Elbdeich Gerwisch re. km 0,0-0,79	3.367.310	29.06.2015	20.12.2016
MD	HWSB Elbdeich re. OL SBK-Grünw. km 29,1	3.364.908	04.05.2015	03.06.2016
SDL	HWSB Zerben km 20,4 - 22,30	3.318.533	08.06.2015	08.12.2016
SLK	HWSB DLS Schönebeck	3.088.836	30.08.2015	noch nicht abgeschlossen
MD	HWSB MD Oststraße	3.080.109	01.04.2016	23.11.2017
SDL	HWSB Weißewarte 2.BA, km 22,74 - 25,7	2.878.838	04.07.2017	vor. 30.10.2018
SLK	HWSB Saaledaich re. km 0,4-1,06	2.843.126	01.07.2013	27.05.2014
WB	AB Deich Kremitz	2.767.075	01.10.2013	28.07.2015
WB	NB HWS Elster 1. BA	2.767.016	04.07.2013	26.09.2014
WB	HWSB Stadtdeich Pretzsch	2.720.526	20.04.2016	23.05.2017
DE	HWSB/IS Deich SW Kapengraben BA 1-3	5.165.603	16.06.2014	04.07.2017
SDL	AB Deich Schönhausen III; km 50,70-51,70	2.612.770	15.07.2013	24.10.2014
ABI	HWSB Deich Jeßnitz-West	3.530.341	17.02.2014	31.03.2018
JL	HWSB Parey km 27,63 - 28,73	2.579.767	13.07.2015	12.08.2016
JL	HWSB Parchau km 16,0 - 17,5	2.572.703	02.07.2015	18.12.2016
JL	HWSB Elbehauptdeich rechts Dornburg	2.562.100	27.02.2017	05.07.2018
WB	HWSB Deich Mönchenhöfe 3.BA	2.545.835	08.08.2016	vor. 30.11.2018
SDL	HWSB Schönhausen km 53,0-54,9	2.502.326	15.05.2017	noch nicht abgeschlossen
WB	HWSB Deich Schw. Elster, Hemsendorf-Kien	2.497.714	01.07.2016	vor. 31.10.2018
HAL	HWSB Halle-Neustadt, 2. BA, km 0,00-2,5	2.384.923	24.04.2017	12.12., 2017
ABI	NB Deich Jeßnitz West BA 4	2.379.072	2015	2016
SDL	IS rAD, 0,0 - 8,0, Seeh.-Beuster 2.-3.BA	2.366.999	01.09.2014	18.08.2016
ABI	HWSB HWS Deich Jeßnitz West BA 5	2.331.479	15.08.2016	noch nicht abgeschlossen
SDL	HWSB Neuermark-Lübars km 64,0 - 65,7	2.302.037	22.09.2014	19.10.2015
SK	HWSB Deich Kirchfahrendorf km 0,3 -0,75	2.280.961	09.11.2015	14.03.2017
JL	HWSB Ehlerückstaudeich li. km 0,0-1,2	2.253.098	26.09.2013	14.08.2014
JL	HWSB Niegripp km 2,14-3,7	2.225.665	30.05.2016	27.10.2017
WB	AB Deich Arnsnesta	2.102.167	27.09.2016	24.10.2017
SDL	HWSB BD Bölsdorf-Köckte, 2. BA, km 17,4-	2.063.977	19.09.2016	23.08.2017
WB	HWSB Deich Wartenburg-Dabrun, 2. BA	2.047.655	11.05.2015	15.10.2015
SDL	HWS-Niveau Deich Demker, 2.BA	2.026.893	15.05.2014	15.10.2015

Abkürzungen

HWS	Hochwasserschutz
HWSB	Hochwasserschadensbeseitigung
NB	Neubau
AB	Ausbau
IS	Instandsetzung
rAD	rechter Alanddeich

Finanzieller Umfang aller ca. 600 Maßnahmen der Deichsanierung seit dem 1. Januar 2013

Landkreis / Kreisfreie Städte	Summe
ABI	14.103.000 €
BK	8.832.692 €
BLK	5.693.157 €
DE	4.388.685 €
HAL	1.162.455 €
HZ	2.121.168 €
JL	30.903.264 €
MD	19.842.262 €
MSH	3.218.603 €
SDL	96.080.647 €
SK	11.725.151 €
SLK	50.315.503 €
WB	61.652.906 €
Gesamtsumme	310.039.494 €

Anlage 2:

Maßnahmen Deichrückverlegungen seit dem 01.01.2013

LK	Maßnahme DRV	Finanzierungs- summe in €	Maßnahme- beginn	Maßnahmeabschluss
ABI	DRV Priorau Möst	4.656.072	2005	2015 bautechnisch und funktionell fertiggestellt, derzeit werden Restarbeiten* umgesetzt
ABI	DRV Altjeßnitz	6.725.238	2009	noch nicht abgeschlossen
ABI	DRV Deich Raguhn-Retzau	1.339.717	2007	noch nicht abgeschlossen
WB	DRV Deich Sachau-Priesitz	24.149	2016	noch nicht abgeschlossen
DE	DRV Dessau-Törten	4.061.242	2005	2018 bautechnisch und funktionell fertiggestellt, derzeit werden Restarbeiten* umgesetzt
JL	DRV Kletznick	74.877	2004	noch nicht abgeschlossen
JL	DRV Hohenwarthe	226.335	2005	noch nicht abgeschlossen
SDL	DRV Jederitz	1.927.636	2005	2015 bautechnisch und funktionell fertiggestellt, derzeit werden Restarbeiten* umgesetzt
SDL	DRV Sandau-Nord	8.741.348	2003	2018 bautechnisch und funktionell fertiggestellt, derzeit werden Restarbeiten* umgesetzt
SDL	DRV Sandau-Süd	2.082.916	2003	noch nicht abgeschlossen
SDL	DRV Neuermark-Lübars	68.413	2014	noch nicht abgeschlossen
SDL	DRV Wahrenberg	321.486	2016	noch nicht abgeschlossen
WB	DRV Gatzter Bergdeich	4.244.126	2007	2018 bautechnisch und funktionell fertiggestellt, derzeit werden Restarbeiten* umgesetzt
WB	DRV Deich Buro	44.450	2016	noch nicht abgeschlossen
WB	DRV Deich Klieken	79.824	2009	2013
WB	DRV Deich Schützberg	16.065	2016	noch nicht abgeschlossen
WB	DRV Meuselko bis Löben	100.930	2012	noch nicht abgeschlossen
WB	DRV Buro-Luchhaus Coswig	226.218	2014	2015

* z. B. Grunderwerb und/oder Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Landkreis / Kreisfreie Städte	Summe
ABI	12.721.026 €
DE	4.085.391 €
JL	301.212 €
SDL	13.141.800 €
WB	4.711.614 €
Gesamtsumme	34.961.043 €

Anlage 3:

Maßnahmen Flutungspolder seit dem 01.01.2013

LK	Maßnahme Flutungspolder	Finanzierungs- summe in €	Maßnahme- beginn	Maßnahmeabschluss
ABI	Flutungspolder Rösa	8.321.727	2004	noch nicht abgeschlossen
WB	Flutungspolder Axien-Mauken	117.268	2016	noch nicht abgeschlossen
SDL	Polder Klitz-Schönfeld	55.741	2015	noch nicht abgeschlossen
JL	Polder Schartau-Blumenthal	36.033	2015	noch nicht abgeschlossen

Landkreis / Kreisfreie Städte	Summe
ABI	8.321.727 €
JL	36.033 €
SDL	55.741 €
WB	117.268 €
Gesamtsumme	8.530.770 €